



Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Es ist so einiges am Tun, es passiert aber wenig Konkretes in den Themen, mit denen sich der Verein beschäftigt – und über handfeste Ergebnisse kann auch noch wenig berichtet werden. So lässt sich in etwa das vergangene Jahr beschreiben.

Die Faktenblätter informieren über den Stand der verschiedenen Dossiers. Weiteres findet sich auf der überarbeiteten Webseite des Vereins.

Hier das Wichtigste in Kürze:

Lärmschutz: Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in St.Gallen

Im April 2023 hat unsere Rechtsanwältin die Schlussbemerkungen eingereicht zur Stellungnahme des ASTRA betreffend unsere Beschwerde vom Oktober 2022. Wir warten nun auf das Urteil des Gerichts.

Die Abklärungen für die vom Kanton geplanten übergesetzlichen Lärmschutzmassnahmen laufen. Die nachträgliche Errichtung von freistehenden Lärmschutzwänden ist technisch sehr anspruchsvoll – und damit auch sehr teuer. Das BVD wird einen Bericht inkl. Kostenberechnung vorlegen.

Rheintunnel

Im November 2023 ist die Planaufgabe für den Tunnel erfolgt. Wir sind klar für den Rheintunnel (bei gleichzeitiger Umnutzung der oberirdischen Osttangente). Es formiert sich aber auch in Basel Widerstand gegen das Grossprojekt. Im Herbst wird über das vom VCS ergriffene Referendum gegen das gesamte Autobahn-Ausbauprogramm Step abgestimmt werden.

S-Bahn Haltestelle Solitude

Die Regierung hat das Entwicklungsprojekt «Stadtraum Solitude» im Herbst 2023 vorgestellt. Darin ist festgehalten, dass die S-Bahn Haltestelle Solitude bis 2030 realisiert sein soll.

Arealentwicklung der Firma Roche

Die Regierung hat dem Grossen Rat einen neuen Zonenplan für das Roche Südareal vorgelegt. Die von Einzelpersonen und Vereinen erhobenen Einsprachen wurden von der Regierung abgewiesen. Die Einsprechenden prüfen aktuell mögliche Rekurse gegen diesen Entscheid.

Parkhaus Schwarzwaldstrasse

Der Grosse Rat hat eine Motion zum Erhalt des Roche Parkhauses an die Regierung überwiesen. Diese muss nun über das weitere Vorgehen entscheiden. Falls sie sich für den Erhalt ausspricht, braucht es erstens die Zustimmung der Deutschen Bahn, zweitens eine Zonenplanänderung und drittens ein Baugesuch. Gegen die beiden letzten kann jeweils Einsprache erhoben werden.

In sechs Sitzungen hat der Vorstand jeweils die Entwicklungen in diesen Themen erörtert, Informationen analysiert, gewichtet und die nächsten Schritte vorbereitet. So fanden verschiedene Kontakte mit den Akteuren statt.

Am 21.03.2023 traf sich der Vorstand zusammen mit der IG Osttangente im BVD zu einem Hintergrundgespräch mit Regierungsrätin Esther Keller.

Mit Lisa Mathys, Präsidentin SP Basel-Stadt, wurden Fragen im Zusammenhang mit dem Rheintunnel, insbesondere zur Umnutzung der oberirdischen Osttangente besprochen.

Mit Luca Urgese wurde seine Motion betr. Erhalt des Parkhauses an der Schwarzwaldstrasse diskutiert.

Weitere Kontakte gab es mit Andrea Knellwolff (Community Relations, Fa.Roche), dem Verein HEAW, dem Verein Rheinpromenade und dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel.

Zusätzlich hat der Vorstand

- die Zuständigkeit für die Dossiers neu geregelt (Martin: Lärmschutz/Osttangente; Angelo: Rheintunnel; Judith: Arealentwicklung Fa. Roche; Ruedi: S-Bahnhaltestelle Solitude; Freddy: Parkhaus);
- in einer kleinen Arbeitsgruppe das Re-Design der Webseite durchgeführt;
- die Mitgliederliste aktualisiert und Massnahmen zur Mitgliederwerbung geplant.

Ich danke den Vorstandsmitgliedern vielmals für die sehr konstruktive, effiziente und effektive Zusammenarbeit!

Basel, 15.03.2024, Martin Baumgartner, Präsident